

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrifft Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

Illustration: [Jehu tötet Joram, Ahasja und Isebel]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

VIII. Hasia

Königen. IX. Cap. 212

Ioh inn seine hütten. Dr. König. Auch fiel zur selben ag. s. er gethan hat. Sibylle. Joram entschließt mit jenen statt David. Und Ahasia s. Israel. ward Ahasia. Alt war Ahasia da in ihm Althasia eine tochter ihres Ahabs. vñ thät den Schwager im hause ihres Hasael den König. Joram. Da kera Joram schlägen die jn die Syrer zu Syrien strot. Vor ehe Joram den sohn Ni

Joram aber lag für Ramoth in Gilead mit ganzem Israel wider Hasael den König zu Syrien. Joram aber der König war widerkommen das er sich heilen ließ zu Jesreel von den schlägen die jn die Syrer geschlagen hatten da er streit mit Hasael dem König zu Syrien. Und Jehu sprach Ists ewer gemüt So sol niemand entrinnen aus derstatt das er hin gehe und ansage zu Jesreel. Und er ließ sich füren und zog gen Jesreel Denn Joram lag dasselbs So war Ahasia der König Juda hinab gezogen Joram zubesehen.

Der Wächter aber der auf dem Thurn zu Jesreel stünd sahe den haussen Jehu kommen und sprach Ich sehe einen haussen. Da sprach Joram Nimm einen reuter und sende jnen entgegen und sprich Ists friedet Und der reuter reit hin jn entgegen und sprach so sagt der König Ists friedet Jehu sprach Was gehet dich der fried ahn Wen de dich hinder mich Der Wächter verkündigt und sprach Der botte ist zu jnen kommen und kompt nicht wider Da sandte er einen andern Reutter Da der zu jn kam sprach er So spricht der König Ists friedet Jehu sprach Was gehet dich der fried ahn Wende dich hinder mich Das verkündiget der Wächter und sprach Er ist zu jnen kommen und kompt nicht wider Und es ist ein treiben wie das treiben Jehu des sohns Niimsi denn er treibet wie er unsinnig were.

B



gen Ramoth in Gilead heers Und er sprach unter uns allen Er sprach aber schützt das du Gott Israel Ich habe d du sollst das haus immer knechte und das das ganze haus Wand püsser und den neib machen werde ihres Sohns Ahia Und keiner nemand begraben. Und sprach man zu ihm Das ist nicht wahr geredt und gesagt Es ulbet Da er lebte und b stoffen Und brennen b und wider Joram Reg. 22.

Da sprach Joram Spannet ahn Und man spannet seinen wagen ahn Und sie zogen aus Joram der König Israel vñ Ahasia der König Juda ein jeglicher auf seinem wagen das sie Jehu entgegen kämen Und sie trassen ihn ahn auf dem Acker Naboth des Jesreeliten Und da Joram Jehu sahe sprach er Jehu istis friedet Er aber sprach Was friedet Deiner mutter Isobel hüreren und zeuberren wird immer grösser Da wand Joram seine hand und floh Und sprach zu Ahasia Es ist verhateren Ahasia Aber Jehu fasset den bogen und schoß Joram zwischen den Arschossen von Jehu men das der pfeil durch sein herz aufführ und fiel in seinen wagen Und er sprach zum Ritter Bidekar Nimm und wirff ihn auss Stück ackers Naboth des Jesreeliten Denn ich gedenke das du mit mir auf einem wagen seinem Batter nachfuren das der HERR solche Last über ihn hüb Was gilt sprach der HERR Ich wil dir das

n ii blut